

Wirtschaftsförderung

- 5.2 Hildesheim im Fokus der Zukunftsstudie
- 5.4 HI-Invest trägt erste Früchte
- 5.5 Im Leinebergland starten LEADER-Projekte

Unternehmen

- 5.8 Ein Gründer macht sein Unternehmen fit
- 5.9 So kommt Design ins Rollen
- 5.9 Bahn gleitet auf Schaum



Vorwort

München und die Region Hildesheim – im Oktober rücken sie eng zusammen, denn dann öffnen sich die Tore der führenden Gewerbeimmobilienmesse Europas EXPO REAL. Keine Frage, dass sich auch in diesem Jahr die Region Hildesheim auf dem obligatorischen Gemeinschaftsstand präsentieren wird. Inzwischen organisiert die HI-REG zum siebten Mal diesen gemeinsamen Auftritt von Projektentwicklern, Immobilienprofis und Vertretern der Wirtschaftsförderung der Stadt Hildesheim. Dank der gestiegenen Zahl von Mitausstellern sowie des stetig gewachsenen Zulaufs der Fachmesse generell wird der Hildesheimer Stand sicherlich wieder stark frequentiert sein.

Die Region Hildesheim vereint viele positive Standortfaktoren, die sie für Investoren interessant machen. Dazu gehört unter anderem der Hafen Hildesheim, über den wir in dieser Ausgabe ausführlich berichten. Ein Interview mit dem neuen Geschäftsführer der Hafenebetriebsgesellschaft entwirft zusätzlich ein aufschlussreiches Bild von der Zukunft des Hafens.

Die Zukunft mit ihren Herausforderungen wie Umwelt- und Klimaschutz spielt auch bei dem Projekt ÖKOPROFIT eine wichtige Rolle: Wir stimmen Sie auf die zweite Runde ein, an der Unternehmen aus der gesamten Region teilnehmen. Zukunftsorientiert sind ebenfalls die Unternehmer, die in den Standort investieren. Unterstützung erhalten sie unter bestimmten Voraussetzungen vom regionalen Förderprogramm „HI-Invest – wir fördern Unternehmen“. In den aktuellen News lesen Sie, wie Alu-Kantentechnik aus Alfeld von der Investitionsförderung profitiert hat und wie Sie vielleicht selbst in den Genuss der Förderung kommen können.

Wie gewohnt, runden den Blick in das regionale Wirtschaftsleben Neuigkeiten aus ansässigen Unternehmen und der Tourismusförderung ab – eine abwechslungsreiche und informative Lektüre ist Ihnen also sicher.

Friedrich Brinkmann

Region Hildesheim zum siebten Mal auf der EXPO REAL

Immobilienwelt blickt nach München



Wenn sich Anfang Oktober wieder die internationale Immobilienszene zur EXPO REAL in München trifft, wird die Region Hildesheim nicht fehlen: Zum siebten Mal organisiert die HI-REG den Gemeinschaftsstand für die Wirtschaftsregion Hildesheim auf der führenden Gewerbeimmobilienmesse in Europa.

Auf 60 Quadratmetern zeigen die Partner zum einen Projekte, zum anderen wird das Angebot an interessanten Gewerbeflächen präsentiert. Potenzielle Investoren finden damit beste Beispiele für die attraktiven Entwicklungschancen, die ihnen in der Region geboten werden. Die EXPO REAL ist weiterhin auf Expansionskurs: Wurde die Ausstellungsfläche bereits im vergangenen Jahr von bislang fünf auf sechs Hallen erweitert, so belegen die Messestände jetzt sieben Hallen. Nach einem Besucherzuwachs von 13 Prozent auf 23 800 im Jahr 2007 ist auch in diesem Jahr mit einer steigenden Zahl zu rechnen. Dieser Anstieg machte sich auch auf dem Gemeinschaftsstand der Region Hildesheim deutlich bemerkbar. An allen drei Messe-

tagen herrschte rege Betriebsamkeit auf dem Stand, zahlreiche Gespräche wurden geführt. Dabei erwies sich die erhebliche Erweiterung des Loungebereiches als gute Entscheidung. In diesem Jahr wurde der durch Olivenbäume vom Hallengang abgeschirmte Sitzbereich erneut erweitert, um dem gestiegenen Bedarf an Meetings auf dem Stand Rechnung zu tragen.

Doch nicht nur die Besucherzahl des Gemeinschaftsstandes hat sich seit der ersten Messteilnahme im Jahr 2002 kontinuierlich nach oben entwickelt – es konnten auch immer mehr Mitaussteller gewonnen werden. In diesem Jahr sind neben den Partnern der ersten Stunde wie die Stadt Hildesheim, die Sparkasse